1. Bundesliga Damen

TSV Schwabhausen : TSV 1909 Langstadt
Samstag, 19.03.2022, 14:00 Uhr

TSV Schwabhausen und TSV 1909 Langstadt teilen sich die Punkte

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der 1. Bundesliga Damen entführten die Gäste des TSV 1909 Langstadt in ihrem 13. Saisonspiel beim 5:5 einen Punkt aus dem Spiel beim TSV Schwabhausen. Wie knapp es im Spiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 20:22. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann Alina Nikitchanka. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spielerinnen vom TSV Schwabhausen um die Nummer 1 Sabine Winter nun 15 Pluspunkte in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ein Satz reichte nicht, weshalb Winter / Feher das Spiel gegen Krämer / Schreiner letztlich mit 1:3 verloren. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten daraufhin Jeger / Nikitchanka beim 2:3 gegen Solja / Mantz leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Sabine Winter den Fünf-Satz-Sieg gegen Chantal Mantz feiern konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mercedesz Nagyvaradi, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Petrissa Solja verlor. Wenig später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Fünf Sätze beharkten sich Orsolya Feher und Franziska Schreiner, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Alina Nikitchanka gegen Tanja Krämer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Sabine Winter konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Petrissa Solja beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Mercedesz Nagyvaradi und Chantal Mantz, ehe sich die Spielerin des TSV Schwabhausen in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Orsolya Feher beim 3:0 mit Tanja Krämer. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Alina Nikitchanka und Franziska Schreiner holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Alina Nikitchanka und Franziska Schreiner, die Alina Nikitchanka letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.03.2022 gegen den SV DJK Kolbermoor, während der TSV 1909 Langstadt am 20.03.2022 gegen den ttc berlin eastside antritt.

Statistik:
TSV Schwabhausen
Doppel: Winter / Feher 0:1, Jeger / Nikitchanka 0:1
Einzel: S. Winter 2:0, M. Nagyvaradi 1:1, O. Feher 1:1, A. Nikitchanka 1:1
TSV 1909 Langstadt
Doppel: Krämer / Schreiner 1:0, Solja / Mantz 1:0
Einzel: P. Solja 1:1, C. Mantz 0:2, T. Krämer 1:1, F. Schreiner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2022 (18:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2022 (18:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").